


Aufbau der Weiterbildungen			
	Stufe CAS	Stufe DAS	Stufe MAS
<b>Weiterbildungsziele</b>	Grundkenntnisse der Psychoonkologie	<ul style="list-style-type: none"> <li>Beratungskompetenz bei psychoonkologischen Fragestellungen</li> <li>Kenntnis des Versorgungssystems</li> <li>Kompetenz, Fachliteratur zu rezipieren und kritisch beurteilen zu können</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Beratungskompetenz (sowie bei entsprechender Grundausbildung) Fähigkeiten zu Psychotherapie</li> <li>Forschungskompetenz (aktiv und passiv) im Bereich Psychoonkologie</li> <li>Vertiefte Kenntnisse des Versorgungssystems</li> </ul>
<b>Zulassung</b>	Tertiärer Abschluss im Gesundheits-/Sozialbereich HF/FH, Universität (auch sur Dossier möglich)	<ul style="list-style-type: none"> <li>Erfolgreicher Abschluss des CAS</li> <li>Vorbildung auf Stufe FH oder Universität (auch sur Dossier möglich)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Erfolgreicher Abschluss des DAS</li> <li>Vorbildung auf Stufe FH oder Universität (in begründeten Ausnahmefällen sur Dossier)</li> </ul>
<b>Schwerpunkte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Psychologische und psychiatrische Diagnostik</li> <li>Grundlagen der Onkologie (I)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Psychologische und psychiatrische Diagnostik</li> <li>Grundlagen der Onkologie (I) und (II)</li> <li>Psychoonkologische Kommunikation</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Psychologische und psychiatrische Diagnostik</li> <li>Grundlagen der Onkologie (I) und (II)</li> <li>Psychoonkologische Kommunikation</li> <li>Körperliche und psychische Folgeprobleme</li> <li>Diagnostik und Intervention in der palliativen Phase</li> <li>Rechtliche und psychosoziale Aspekte</li> <li>Forschung in der Psychoonkologie</li> </ul>
<b>Total Std.</b>	450	900	1800
<b>ECTS</b>	15	30	60
<b>Dauer</b>	2 Semester August 2018 – Juni 2019	CAS und 2 Semester August 2019 – Juni 2020	DAS und 4 Semester August 2020 – Mai 2022
<b>Kosten</b>	Fr. 8500.–	Fr. 16500.–	Fr. 27500.–
<b>Anmeldeschluss</b>	30. April 2018	30. April 2019	30. April 2020
<b>Abschluss</b>	«CAS in Grundlagen der Psychoonkologie» der Universität Basel	«DAS in Psychoonkologischer Beratung» der Universität Basel	«MAS in Psychoonkologie» der Universität Basel


## Educating Talents since 1460.

Universität Basel  
Fakultät für Psychologie  
Krebsliga Schweiz  
Psychoonkologie-Kurs  
Effingerstrasse 40  
Postfach  
3001 Bern

[www.krebsliga.ch](http://www.krebsliga.ch)



**Certificate of Advanced Studies (CAS)**  
 in Grundlagen der Psychoonkologie  
**Diploma of Advanced Studies (DAS)**  
 in Psychoonkologischer Beratung  
**Master of Advanced Studies (MAS)**  
 in Psychoonkologie

 **krebsliga**

ADVANCED STUDIES

# CAS in Grundlagen der Psychoonkologie

## DAS in Psychoonkologischer Beratung

### MAS in Psychoonkologie

Die interprofessionellen Weiterbildungen in Psychoonkologie (CAS, DAS, MAS) beinhalten Wissen aus den Fachgebieten Psychologie, Medizin, Pflege und Sozialarbeit. Ziel der Studiengänge ist es, die Teilnehmenden zu befähigen, mit Menschen, die an einer onkologischen Erkrankung leiden, in Kontakt zu treten. Der Austausch über die Fachgrenzen hinweg wird begünstigt und gefördert.

Dank der Interprofessionalität der Dozentinnen und Dozenten wie auch der Teilnehmenden decken diese Studiengänge die Bedürfnisse vieler Fachpersonen aus den obigen Disziplinen ab. Diese Angebote sind einzigartig in der Deutschschweiz.

Im dreistufigen Weiterbildungsangebot werden die Teilnehmenden über die medizinischen Fakten onkologischer Erkrankungen ins Bild gesetzt. Der psychologische Aspekt fokussiert Schwierigkeiten einer chronischen Erkrankung. Die pflegerischen Aspekte beziehen sich auf eine klare Rollenabgrenzung und adäquate Interventionen am Krankenbett. Ökonomische und versicherungstechnische Folgen der Erkrankung werden in sozialen und rechtlichen Fragestellungen aufgegriffen. Das erworbene Wissen hilft den Teilnehmenden, indem es ihnen Sicherheit in ihrer Tätigkeit mit krebserkrankten Personen gibt. Gleichzeitig erhalten sie Wissen über die Tätigkeiten und Rollen der anderen involvierten Fachpersonen. In ihrem Beruf sind sie befähigt, den Krebsbetroffenen und deren Angehörigen zuzuhören, sie zu verstehen und deren Ressourcen zu stärken. Methodisch können die Teilnehmenden wissenschaftliche Arbeiten korrekt rezipieren, die fachlichen Weiterentwicklungen verfolgen und eigene wissenschaftliche Anliegen bearbeiten.

#### Die wichtigsten Vorteile für Studierende und Institutionen

- 100% Berufstätigkeit möglich
- Individuelle Supervisionen
- Interprofessionalität
- Selbst- und Situationsreflexion
- Einziger Anbieter für Weiterbildungen in Psychoonkologie in der Deutschschweiz

<b>Ziele</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Titel der Schweizerischen Gesellschaft für Psychoonkologie SGPO</li><li>• Zusatzqualifikation der Föderation der Schweizer Psychologinnen und Psychologen FSP möglich</li></ul> <p><b>CAS</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Erweiterung der fachlichen Kompetenzen im Bereich Onkologie</li></ul> <p><b>DAS</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Erkennen der Bedeutung psychosozialer Faktoren bei Tumorerkrankungen</li><li>• Verbesserung der eigenen Kommunikation im Umgang mit Krebserkrankten</li></ul> <p><b>MAS</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Methoden zur Selbst- und Situationsreflexion erlernen und üben</li><li>• Berufsspezifische Belastungen erkennen und Möglichkeiten zur Bewältigung erlernen</li><li>• Forschungskompetenz (aktiv und passiv) im Bereich Psychoonkologie</li></ul>
<b>Zielgruppen</b>	Die interprofessionellen Weiterbildungen in Psychoonkologie richten sich insbesondere an Fachpersonen aus der Medizin und Pflege (Onkologie, Psychiatrie), Psychologie, Sozialarbeit und Theologie, weitere Fachpersonen aus dem Gesundheits- und Sozialbereich.
<b>Ausbildungsort</b>	Bern (einige Kurstage ausserhalb)
<b>Anerkennung</b>	Verschiedene Fachgesellschaften vergeben für diese Weiterbildungen Fortbildungspunkte.
<b>Teilnahmebedingungen</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Abgeschlossene Ausbildung an einer höheren Fachschule, Fachhochschule oder Universität</li><li>• Aktuelle Tätigkeit in der Onkologie, Praxiserfahrung in der Onkologie erwünscht</li><li>• Grundkenntnisse in Englisch</li><li>• Aufnahmeverfahren inkl. Gespräch und Motivationsschreiben</li></ul>

<b>Kursverantwortliche</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Christoph Rochlitz, Prof. Dr. med., Chefarzt Onkologie, Universitätsspital Basel</li><li>• Sacha Rothschild, PD Dr. med. leitender Arzt Onkologie, Universitätsspital Basel</li><li>• Brigitta Wössmer, Dr. phil., Vorstandsmitglied Krebsliga Schweiz, leitende Psychologin, Abt. Psychosomatik, Universitätsspital Basel, Praxis zum Adler, Olten</li><li>• Ernst Hermann, PD Dr. phil., Universität Basel, Praxis Spalenvorstadt, Basel</li></ul>
<b>Dozentinnen und Dozenten</b>	Diese werden aus dem europäischen Raum einbezogen.
<b>Einzel-Workshops</b>	Es besteht die Möglichkeit, bestimmte ausgewählte Einzel-Workshops der Weiterbildungen zu besuchen. Die Zahl der Teilnehmenden ist beschränkt.
<b>Trägerschaft</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Fakultät für Psychologie der Universität Basel</li><li>• Krebsliga Schweiz KLS</li></ul>
<b>Weitere Informationen und Anmeldung</b>	<p><b>Krebsliga Schweiz</b> Psychoonkologie-Kurs Effingerstrasse 40 Postfach 3001 Bern Tel. 031 389 93 27 Fax 031 389 91 60</p> <p>psychoonkologie@krebsliga.ch</p> <p><a href="http://www.krebsliga.ch/fachpersonen/weiterbildungen/psychoonkologie">www.krebsliga.ch/fachpersonen/weiterbildungen/psychoonkologie</a></p>

